ADB-Artikel

Blooteling: *Abraham B.*, tüchtiger holländischer Kupferstecher, geb. 1634 zu Amsterdam. Er kam bei dem ausgezeichneten Stecher Cornelis van Dalen in die Lehre. Zur Zeit des französischen Einfalls in Holland, 1672, wandte er sich nach England, wo er sich einen guten Ruf erwarb; aus dieser Zeit stammen die Blätter nach P. Lely, für das Bildniß des Herzogs von Norfolk erhielt er 30 Guineen. Um 1676 ging er nach Amsterdam zurück und lebte daselbst noch 1685. B. arbeitete in Linienstich, aber auch in Schwarzkunst, die dazumal noch eine neue Kunst war; er soll dabei die Wiege und den Granirstahl erfunden haben. Verdienst kann man unserm Künstler nicht absprechen, er arbeitete aber etwas fabrikmäßig, was ihm die Herstellung seiner zahlreichen Stiche erleichterte. Zudem hatte er selbst einen Verlag, und es ist bei manchen Blättern zweifelhaft, ob er sie nicht bloß in Debit oder selbst gestochen hatte. Am besten sind seine zahlreichen Porträts.

Literatur

Vgl. J. E. Wessely, Abraham Blooteling, Verzeichniß seiner Kupferstiche und Schabkunstblätter, in Naumanns Archiv, 1867.

Autor

W. Schmidt.

Empfohlene Zitierweise

, „Blooteling, Abraham“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften